

darstellende künste & junges publikum

Bekanntmachung der Ausschreibung

Freiberufliche Mitarbeit (w/d/m) für die Presse- und Social Media-Arbeit einer kulturpolitischen Fachveranstaltung der ASSITEJ e.V. gesucht

Die ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland ist als eingetragener und gemeinnütziger Verein das Netzwerk und die Stimme in der Öffentlichkeit der Kinder- und Jugendtheater in Deutschland. Sie setzt sich für die Anerkennung und Stärkung der Darstellenden Künste für junges Publikum ein. Unter der Dachmarke *darstellende künste & junges publikum* treten die ASSITEJ und ihre Projekte Kinder- und Jugendtheaterzentrum und PERSPEKTIV:WECHSEL/SPURENSUCHE sowie die Förderprogramme *NEUSTART KULTUR – Junges Publikum* und *Wege ins Theater* sowohl für Akteur*innen der darstellenden Künste für junges Publikum als auch für die Rechte der Kinder und Jugendlichen ein.

Der Tätigkeits- und Wirkungsbereich umfasst künstlerische und (kultur-)politische Kontexte. Im April 2023 richtet die ASSITEJ eine Veranstaltung in Berlin aus, zu der Vertreter*innen aus der Politik, Verwaltung und Kunst geladen sind.

Für unsere Aktivitäten im Kontext dieser Fachveranstaltung suchen wir ab sofort bis Mai 2023 eine Unterstützung im Bereich Kommunikation.

Tag der Veranstaltung: 20.04.2023 in Berlin

Leistungszeitraum: ab Januar 2023 – Mai 2023

- Teilnahme an Konzeptionstreffen mit dem Projektteam
- Vorbereitung und Umsetzung einer Presse- und Social Media-Strategie
- Vorberichterstattung (Pressemitteilungen, [Webseite](#), [Blog](#), Social Media: Instagram, Facebook, Twitter)
- Kooperation und Kommunikation mit dem Projektteam
- Pressearbeit begleitend zur Veranstaltung
- Erstellen von Informationsmaterial für Journalist*innen
- Betreuung von Journalist*innen während der Veranstaltung sowie Medienbeobachtung (Auswertung, Fazit, Feedback, Pressespiegel) nach der Veranstaltung
- Nachberichterstattung, Pressespiegel

Wir freuen uns über Bewerber*innen mit folgenden Qualifikationen und Eigenschaften:

- Netzwerker*in in der Kulturpolitik und Kulturlandschaft
- Langjährige Berufserfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit für Theater und/oder Politik
- Gute Kenntnisse in den Darstellenden Künsten für junges Publikum sowie in den kulturpolitischen Entwicklungen in Deutschland
- Hohe Kommunikationskompetenz in Wort und Schrift (Sprache Deutsch)
- selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

darstellende künste & junges publikum



Wir bitten um ein Angebot für die oben beschriebenen Tätigkeiten, bzw. die Information, mit welchem Stundensatz Sie arbeiten, damit wir darüber in ein Gespräch gehen können.

Bitte senden Sie uns neben einem Anschreiben auch einen Lebenslauf sowie Referenzen aus bisherigen einschlägigen Beschäftigungen zu. Alle Unterlagen senden Sie bitte zusammengefügt in einer PDF-Datei per E-Mail bis zum **15. Dezember 2022** an neustart@assitej.de.

Die Auswahlgespräche finden am 19. und 20. Dezember digital als Videokonferenz statt.

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich gerne an Valerie Eichmann, v.eichmann@assitej.de

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch Â§ 32 BDSG). Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist ASSITEJ e.V. Bundesrepublik Deutschland, Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main. Ihre Daten werden dabei nur an diejenigen Personen weitergegeben, die unmittelbar mit der Ausschreibung befasst sind. Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten durch den ASSITEJ e.V. können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Artikel 7 Abs. 3 DSGVO). Des Weiteren haben Sie ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten Daten (Artikel 15 DSGVO), gegebenenfalls ein Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Sperrung (Artikel 17 DSGVO) oder Löschung (Artikel 18 DSGVO). Sechs Monate nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht (vgl. Â§ 15 Abs. 4 AGG), es sei denn, sie werden zum Zwecke der Vertragserstellung weiterhin benötigt.